

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____

Studienfächer: Geschichte / Spanisch

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Deutsche und Lateinamerikanische Geschichte

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Jéville

Institut Gastuniversität: Geografía e Historia

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

8/02/18 - 28/06/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Die Universidad de Jéville hatte keine zentrale Stelle für ERASMUS-Studenten.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

In dem Zeitraum in dem ich angekommen war, gab es keine einführenden Veranstaltungen.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

(siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Weder, habe ich regelmäßig Kontakt mit einer ERASMUS+-Kontaktperson, noch wurde mir Vorab eine Person zugehört.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Dozenten der Universidad de Sevilla führen eher Morologe; nicht alle jedoch viele.
Die Kommunikation lief eher schleppend.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich hatte keinen Sprachnachweis zu erbringen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Im der 'oficina Internacional' muss man mehrere Dokumente vorweisen und an einer lokalen Bank (Sabander) eine kleine Gebühr bezahlen. Danach wählt man an seiner Fakultät seine Kurse.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Das ZIB hat mich zumeist gut informiert und beraten.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Damit habe ich leider keine Erfahrung gemacht.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die lief zumeist reibungslos bis auf kleine Komplikationen. (falscher Kurs wurde zugesetzt)

c) mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):
Die lief reibungslos.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Universidad de Sevilla ist bis auf kleine Dinge sehr gut aufgestellt. Die Kurse sind meistens jedoch sehr anspruchsvoll und die Dozenten sprechen schnell und mit einem lokalen Dialekt.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Die Kurswahl lief problemlos solange es freie Plätze gab.

Ich durfte in zwei Fakultäten Kurse ohne Probleme belegen. (Geografie & Historie und, Filologie)

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Alle Kurse welche ich mir ausgesucht habe konnte ich auch belegen.

Man geht zu der entsprechenden Fakultät und erstellt vorort seinen Stundenplan oder Online.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Weder noch.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Da meinem Fall gab es kein Verhältnis zu den Dozenten, da diese im Honorar doziert haben. Jedoch konnte man ohne Probleme vor oder nach der Veranstaltung persönlich mit ihnen sprechen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Pro Dies ist schwer zu beurteilen, doch ich würde annehmen pro Dozent 1 zu 10.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Durch die Veranstaltungen ESN und Casmus Sevilla, gab es sehr viele Freizeitangebote, von Kuchen bis sportliche Aktivitäten. Die Lage der Uni ist sehr gut, da diese Zentral liegt und egal ob zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sehr gut zu erreichen ist.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Idealisten und diverse Facebook-Seiten konnten sehr hilfreich sein, genauso wie AirBNB. Die Wohnungen waren meistens klein, teuer und sehr kalt eingerichtet.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich persönlich wollte vorort suchen und habe circa 4 Tage gebraucht. Hostels kann ich für einen Zeitraum von circa einer Woche empfehlen z.B. das Blek Swan Hostel.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Meine Wohnung lag im Cerro del Tiquitán und war klein und gemütlich. Im meinem Zimmer war genug Platz für einen Schreibtisch und 2 Schränke. Ich habe, ohne Miete für das Provis bezahlt, als für Wohnungen im Zentrum, circa 300-400€.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Eine Wohnung zu finden, ist nicht als so schwer jedoch sind die meisten nicht billig. Ich empfehle entweder Vorort zu suchen oder durch Kontakte eine zu bekommen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

In meiner Fakultät gab es Veranstaltungen zu historischen Themen (Vorbräse) oder Vorstellungen von Projekten.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Die Altstadt und das Zentrum von Jérica bieten sehr viel z.B. die Kathedrale, die Giraldos etc. Durch z.B. die Veranstaltungen ESN etc. kann man durch Indulgencias reisen oder Jérica weiter erkunden.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Durch eine Monatskarte die angeboten wird sind die öffentlichen nicht, als zu teuer (30€). Essen und trinken ist in Jérica sehr billig. Ein Bier kostet 1-1,50€.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Job vorort. Diese sind in Andalusien sehr schlecht bezahlt.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

/